



Deutscher
Fliegerarztverband e.V. DFV
German Association of
Aeromedical Examiners GAAME

Deutscher Fliegerarztverband e.V. Hauptstr. 85 D-49635 Badbergen

WELT am SONNTAG
Axel-Springer-Straße 65
10888 Berlin

Hauptstraße 85
D-49635 Badbergen
fon +49 5433-9134-70
fax +49 5433-9134-71
info@fliegerarztverband.de
www.fliegerarztverband.de

Oldenburgische
Landesbank AG
Konto 8 163 266 300
BLZ 284 200 07
IBAN: DE21 2802 0050 8163
2663 00
SWIFT-BIC: OLBO DE H2

20.4.2015

**Ihre Artikel „Chefsache Andreas L.“ vom 12.4.15
und „Die mangelhafte Überwachung der
Fliegerärzte“ vom 6.4.16**

Sehr geehrte Damen und Herren ,

sie schreiben „Der Germanwings-Absturz wirft ein schlechtes Licht auf die medizinische Überwachung von Piloten“. Diese Darstellung ist nicht sachgerecht sondern eine pauschalierende, schwere Verunglimpfung aller unserer Verbandsmitglieder, die wir entschieden zurückweisen.

Der Fliegerarztverband setzt sich seit seiner Gründung für gründliche, fachlich wohlbegründete Untersuchungen der Piloten ein. Die Minimalisierung des Routine-Untersuchungsumfangs durch das vereinheitlichte europäische Luftrecht wurde von unserem Verband wegen der offensichtlichen fachlichen Mängel schon vor seiner Einführung 2003 kritisiert. Dennoch sind wir Fliegerärzte an die Vorgaben der europaweit geltenden Tauglichkeitsvorschriften gebunden.

Die Verbandsmitglieder und ganz besonders auch die von Ihnen speziell angegriffenen Ärzte des Medizinischen Dienstes der Lufthansa sehen sich einer gewissenhaften, fachlich sauberen Arbeit bei der Beurteilung der Flugtauglichkeit der Piloten zutiefst verpflichtet.

Sie erwecken in ihren Artikeln gewollt und ganz gezielt den Eindruck, daß Charaktereigenschaften der Lufthansa-Ärzte verhindert hätten, daß der Copilot der verunglückten Germanwings-Maschine für fliegeruntauglich verantwortlich sein.

Ob die flugmedizinische Beurteilung des Copiloten im Überprüfungsverfahren oder bei nachfolgenden Untersuchungen zum Zeitpunkt der Untersuchung nach fachlichen Standards fehlerhaft war werden wir erst wissen, wenn der abschließende Bericht der Flugunfalluntersuchung vorliegt.

Präsident
Dr. Hans-Werner Teichmüller
Ostwall 242
47798 Krefeld
Tel: 02151 – 85 55 -0
Fax: 02151 – 85 55 55
Email
h.teichmueller@gmx.net

1. Vizepräsident
Dr. Uwe Beiderwellen
Bahnhh Hofstr. 7
49824 Emlichheim
Tel: 05943 56 1
Fax: 05943 73 00
Email
dr.beiderwellen@t-online.de

2. Vizepräsident
Dr. Matthias Wirth
Flughafen Schönefeld Block B027
12521 Berlin
Tel: 030 60 91 38 30
Fax: 030 60 91 38 33
Email
dr.wirth@fliegerarzt-schoenefeld.de

Sekretär
Dr. med. Andreas H. Adrian
Ostenallee 9
59071 Hamm
Tel: 0171 28 38 10
Fax: 0421 84 92 24 2
Email
a.h.adrian@t-online.de

Schatzmeister
Dr. med. Ursula Diestel
Erikastr. 94
20251 Hamburg
Tel: 040 – 4806 7122
Fax: 040 – 480 1987
Email
dr.ursula.diestel@gmx.com

Ebenso wird erst dann klar sein, ob es überhaupt eine Maßnahme gegen hätte, die das Ereignis mit Sicherheit verhindert hätte und ohne Rechtskonflikte routinemässig anwendbar ist.

Wir müssen feststellen, daß ihre Artikel von gravierender Unkenntnis der sehr komplexen tatsächlichen Verhältnisse zeugen.

Ohne Zweifel darf jeder seine Meinung äussern, auch über womögliches persönliches Fehlverhalten. Aber: sich aus Unkenntnis mangels sauberer Recherche zu Vorverurteilungen und gravierenden persönlichen Anschuldigungen zu versteigen und das dann auch noch als Tatsache darzustellen, hilft niemanden. Vor allem nicht den trauernden Angehörigen der Opfer.
Solche Artikel sind einfach nur eines – ganz schlechter Journalismus.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Deutschen Fliegerarztverband e.V.